

	<p>Objekt: Postumus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18263050</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Panzerbüste des Postumus mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach l., vorn, und dahinter der Kopf des Hercules mit Lorbeerkranz, ebenfalls nach l.

Rückseite: Hilaritas steht in Frontansicht mit nach l. gerichtetem Kopf. In der r. Hand hält sie einen langen Palmzweig und in der l. Hand ein Füllhorn (cornucopiae). Zu beiden Seiten jeweils ein Kind, von denen das r. ihren Gewandzipfel fasst, das l. den Zweig.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.35 g; Durchmesser: 20 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 260-269 n. Chr.

wer

wo Köln

Hergestellt wann 260-269 n. Chr.

wer

wo Trier

Beauftragt wann

wer

Postumus (-269)

wo

Besessen wann

wer

F. van Vleuten

wo

Verkauft	wann	
	wer	Antiquariat M. Lempertz
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Postumus (-269)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gott
- Halbgott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- B. Schulte, Die Goldprägung der gallischen Kaiser von Postumus bis Tetricus (1983) 118 Nr. 159 b (dieses Stück, datiert seine Gruppe 11 b auf Anfang 268 n. Chr.).
- F. van Vleuten, Eine Münzsammlung aus römischer Zeit, Bonner Jahrbücher 72, 1882, 84 Nr. 4 (dieses Stück, aus Fund in Nähe von Bonn).
- J. Mairat, The Coinage of the Gallic Empire (2014) Nr. 439,2 (dieses Stück, Trier, issue 8, Anfang 268 n. Chr.).
- RIC V-2 Nr. 354 (dort wohl irrig Vs.-Büsten nach r., Köln).